

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 49 (1904)
Heft: 53

Anhang: Beilage zu Nr. 53 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1904
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

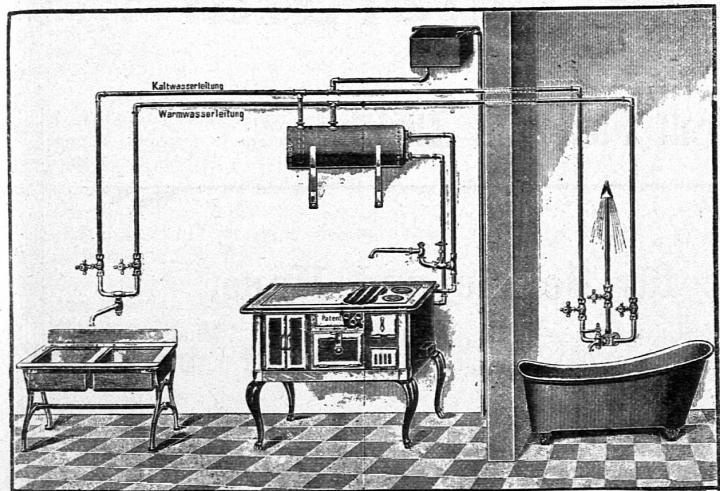
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 53 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1904.



Die Berufskrankheiten der Lehrer
nach Ursachen, Verhütung und Behandlung. Von Dr. med. N. Matzen. Gegen Voreinsendung v. M. 2. 20 senden wir postfrei. 888 Schulbuchhandlung-Langensalza.

Hygienische Spucknäpfe
mit Wasserfüllung zur Verhütung der Tuberkulose empfiehlt als Spezialität
G. Meyer, Burgdorf.
(Man verlange d. Prospekt.) 763

Blätter-Verlag Zürich
von E. Egli, Asylstrasse 68, Zürich V

Herstellung und Vertrieb von „Hilfsblättern für den Unterricht“, die den Lehrers Arbeit erleichtern und die Schüler zur Selbsttätigkeit anspornen. 740

Varifile Aufgabenblätter
(zur Verhinderung des „Abguckens“)
a) für Kopfrächen pr. Blatt 1/4 Rp.
b) für schriftl. Rechnen pr. Blatt 1 Rp. Probessendung (20 Blätter) à 60 Rp.

Geograph. Skizzenblätter
(Schweiz, angrenzende Gebiete, europäische Staaten, Erdteile) pr. Blatt 1/4 Rp. Probessendung (32 Blätter mit Couvert) à 50 Rp.

Prospekte gratis und franko

Die Kunst der Rede

Von Dr. Ad. Calmburg.
Neu bearbeitet von
H. UTZINGER,
Lehrer d. deutschen Sprache u. Literatur
am Zürcher Lehrerseminar.
3. Auflage.
Brosch. 3 Fr. Geb. Fr. 3.50.
Verlag: Art. Institut Orell Füssli
Zürich.

Neu!

Der Patentkochherd

mit Heisswasserbatterie
ist der beste existirende Kochherd.

Patent in allen Kulturstaten angemeldet.

Erhitzen grosser Wassermengen in verblüffend kurzer Zeit.

Verstopfen der Röhren,
wie bei Heizschlangensystem usw. vollständig ausge-
schlossen, daher jede Gefahr beseitigt.

Erhitzen des Wassers
nicht auf indirektem, sondern auf direktem Wege.

Kein Badeofen mehr nötig.

Nur solideste, hochelegante Ausführung
unter Garantie.

Man verlange Preise, Prospekte und Referenzen direkt
bei der Fabrikationsstelle. 918

Spezialgeschäft für technische Anlagen

Burger,
Emmishofen (Thurgau).

Kleine Mitteilungen.

— Die hamburgische Vierteljahrsschrift „Päd. Reform“ wird nächstes Jahr nicht mehr erscheinen, dafür aber die Monatsschrift der Säemann, red. von C. Götze (Leipzig, B. G. Teubner).

— Die Pädag. Gesellschaft, gegründet 1901 im Anschluss an den Ferienkurs zu Jena von Dr. Zimmer und Prof. Rein, zählt z. Z. 1800 Mitglieder, eröffnet ihre Arbeit mit der Zusammenstellung wissenschaftlich nicht anfechtbarer Schriften. Heft I (je 1 M.) umfasst Schriften über den evang. Religionsunterricht (von Dr. Meltzer) und II über den deutschen Unterricht (Dr. Matthias) Mitgliedschaft 1 M. jährlich, bei Anschluss ganzer Vereine und Kollegien 30 Pf. Anmeldungen und Auskunft bei Rektor Winzer in Jena.

— In der badischen Presse wird bedauert, dass die Lehrer ihre Fachstreitigkeiten nicht in den zwei Fachblättern zu bewältigen vermögen, sondern die politische Presse zur gegenseitigen Beleuchtung benützen. Tertius gaudet.

— In der Aula des Seminars zu Stollberg i. E. hat der Dresdener Maler Otto Fritzsche, der Schöpfer des Schlachtengemäldes „Furor teutonicus“, ein dreiteiliges grosses Wandgemälde (Preiskonkurrenz des akad. Rates zu Dresden) gemalt, das *Pestalozzi in Stans* darstellt und von grosser künstlerischer Wirkung ist.

— In Mecklenburg-Strelitz sind auf Anordnung des Grossherzogs die Gehalte der Gymnasiallehrer (Oberlehrer) auf 2500 — 6000 Mk. angesetzt worden.

— In Elberfeld ist in einer neuen Volksschule die Turnhalle im Dachboden angebracht worden. München hat schon lange die Turnhalle in den Hauptbau der Schule eingefügt.

— Der † Lehrer D. Friese vermachte der Stadt Elbing 67,000 M. zur Speisung armer Schulkinder.

— In Berlin wurde am 23. Okt. der 25jährige Bestand der Ferienkolonien festlich begangen. Diesen Sommer waren 4791 Kinder in den Kolonien, deren Wohltat seit Beginn über 60,000 Kinder zu teil geworden.

Die Orell Füssli'sche Steilschrift-Fibel hat keinen Anklang gefunden, wahrscheinlich, weil sie nicht genügend bekannt war. Der Auflagerest wird, solange Vorrat, gratis an die Abonnenten der Lehrerzeitung versandt, welche ihre Adresse hiefür aufgeben und 10 Centimes in Postmarken beilegen.

Die schwarze autographische Platte

übertrifft alle hektographischen Vervielfältigungsapparate, sowohl an Leistungsfähigkeit, wie auch durch Billigkeit im Gebrauche. Kein Auswaschen, sehr dünnflüssige Spezialtinte. Ferner empfehle Hektographenmasse und Hektographentinte zu billigsten Preisen.

Für die Herren Lehrer grossen Rabatt.

Man verlange Prospekte von 698
B. Kläusli-Wilhelm, Zürich IV (Schaffhauserstr. 24.)

Musikinstrumente und Saiten
mit kaiserlichem und königlichem Privilegium.
HERMANN TRAPP,
Wildstein bei Eger in Böhmen,
Preisrichter bei der Ausstellung in Teplitz 1895. Vorzügl. Bezugssquelle für feinste Instrumente und Saiten aller Art unter Garantie für reine Stimmung. Direkt und billig, da in hiesiger Gegend nahe an 10,000 Arbeiter der Musikwarenbranche alle bestehenden Musikinstrumente und deren Bestandteile erzeugen.
Preiscurante gratis und franko. Lieferant für Kirchen, Theater und Militärkapellen. Vielfach prämiert mit ersten Preisen.
Export nach allen Ländern der Welt.
Dessen Patent-Konzertzither „Sirene“ ist die vorzüglichste und vollkommenste Konzertzither der Neuzeit. Jedermann verlange Prospekt. 867

Wir machen die gesch. Inserenten hierdurch
darauf aufmerksam, dass nur diejenigen Inserate
in der jeweiligen Samstagsnummer Aufnahme finden können,
welche im Laufe des Mittwochs, spätestens aber Donnerstag
vormittags 10 Uhr in unserem Besitze sind. Grössere Inserate
müssen unbedingt am Mittwoch in unseren Händen sein.

Die Expedition.

Fritsch & Cie., Zürich
zum Touristen
60 Bahnhofstr. 60
Ältestes Bekleidungs-
haus der Schweiz
für Jagd-, Winter-
und Bergsport
Sämtl. Sportartikel.
Verlangen Sie Preisliste.
377

Nieder Tessiner Wein

feinster 1904er, 100 Liter Fr. 18.—
unfr. g. Nachn. waggonweise „ 15.—
Piemontes, mild „ 24.—
Barbera, sehr fein „ 32.—
Barbera, Barletta „ 30.—
Muster gratis. 748

Als Festgeschenk zu empfehlen:
1 Kiste, 6 Flaschen, 1900er Barbera
8 Fr. franko.

Gebr. Stauffer, Lugano.

Grösseres Lager in
Hofberg-Harmoniums
feinste Marke. - Katalog frei.

Für Lehrer und Prediger
hoher Rabatt. 753
Müller & Cie., Zürich, Seestr. 80.

Raucher!

Bereks Sanitätspfeifen
aus echtem, wohlriechendem Wechselrohr, u. Neusilberbeschlag, mit präpariertem Wollzylinder haben sich in kurzer Zeit

Welturf
erworben.
Die Pfeifen haben
echten, rohrum-
flochtenen Meer-
schaumkopf und
sind erhältlich in
den Preislagen
von Fr. 6, 7, 8. 50, 9. 50 u. 12
per Stück durch 764

Max Sprüngli,
Zigarren-Import
Zürich I, Bahnhofstrasse 63
und Filialen.

Vaterländische Literatur

aus dem

Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

Illustrierte Schweizergeschichte für Schule und Haus.

Von **F. von Arx**, Seminarlehrer in Solothurn, unter Mitwirkung von **Dr. J. Strickler**. 80. Schulausgabe. 4. Auflage. Gebunden Fr. 3.50. Mit 144 Illustrationen und sämtlichen Kantonswappen. Elegant in Ganzleinen gebunden 6 Fr.

„Schwizerdütsch“. Kollektion von 52 Nummern.

Enthaltend Poesie und Prosa in den verschiedenen Kantonsdialekten. Gesammelt von Prof. **Otto Sutermeister** in Bern. Preis per Nummer 50 Cts. *Jedes Heft ist einzeln käuflich.*

Aargau, 3 Bändchen (Nr. 3, 39, 40).
Appenzell-St. Gallen, 2 Bändchen (Nr. 4, 34).
Basel, 4 Bändchen (Nr. 2, 9, 13, 23/24).
Bern, 4 Bändchen (Nr. 1, 12, 37, 45).
Freiburg, Zug, Wallis, 1 Bändchen. (Nr. 21).
St. Gallen-Appenzell, 2 Bändchen (Nr. 4, 34).
Glarus, 1 Bändchen (Nr. 7).
Graubünden, 2 Bändchen (Nr. 19, 29/30).
Luzern, 5 Bändchen (Nr. 8, 31/32, 41, 42, 48).
Schaffhausen, 1 Bändchen (Nr. 10).

Schwyz, Uri und Unterwalden, 2 Bändchen (Nr. 6, 35/36).
Solothurn, 2 Bändchen (Nr. 11, 18).
Thurgau, 2 Bändchen (Nr. 20, 33).
Unterwalden, Uri und Schwyz, 2 Bändchen (Nr. 6, 35/36).
Wallis, Zug und Freiburg, 1 Bändchen (Nr. 21).
Zürich, 12 Bändchen (Nr. 5, 14, 15, 16, 17, 25, 38a, 38b, 43/44, 46/47, 49/50, 51/52).
Für d'Chinderstube (Nr. 26, 27, 28).
Wörterverzeichnis (Nr. 22).

Schweizerbund in Schweizermund.

Gründung und Aufbau der Eidgenossenschaft. Dargestellt in 26 Hauptmundarten. In farbigem Umschlag. Fr. 2.40.

Schweizerische Portrait-Galerie.

Eine Sammlung von 552 verschiedenen wohlgetroffenen und sorgfältig ausgeführten Portraits lebender oder in der jüngsten Vergangenheit verstorbener Eidgenossen aus allen Gebieten des öffentlichen und geistigen Lebens.

In Heften à 8 Portraits in gefälligem Umschlag pro Heft 1 Fr.

Halbbandausgabe, enthaltend 6 Hefte oder 48 Portraits steif broschirt in braunem Umschlag mit Golddruck, à 6 Fr.

Bandausgabe, enthaltend 12 Hefte mit 96 Portraits in geschmackvoll rotem Einband mit Silberpressung, solid gebunden, à 15 Fr.

Sehr elegante Einbanddecken zur Portrait-Galerie Fr. 1.50.

Tableau des schweizerischen Bundesrates 1905.

In hübscher Lichtdruck-Ausführung. Mit Metallstäben und Ösen zum bequemen Aufhängen. 1 Fr.

Europäische Wanderbilder.

262 verschiedene Einzeldarstellungen beliebter Reiseziele, Sommerfrischen, Bäder, Städte, Luftkurorte, Eisenbahnstrecken, Bergbahnen usw. In *deutscher, französischer* und *englischer Sprache* erschienen. Jedes Bändchen ist reich illustriert. Preis per Nummer 50 Cts. Es gibt Bändchen von 1, 2, 3 und 4 Nummern. Sie eignen sich vorzüglich als unentbehrlichen Ratgeber und Reisebegleiter für kleinere und grössere Ausflüge. Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.